



TEXT Susanne Lehner FOTOS Sven Serkis

HOMMAGE AN DIE WUT

„Wut und vor allem weibliche Wut wird sehr oft in die Ecke von ‚zu emotional‘, ‚zu hysterisch‘, ‚zu labil‘ gestellt, während männliche Wut als Zeichen von Kraft gilt, vor dem man auch wahnsinnigen Respekt hat. Allein dieser Unterschied macht mich so wütend!“, sagt Stefanie Reinsperger im WIENERIN-Interview. Die Theater- und Filmschauspielerinnen – bekannt als Buhlschaft bei den *Salzburger Festspielen*, als Rosa Herzog im *Tatort* und als Mitglied im *Berliner Ensemble* – hat dem Thema gleich ein ganzes Buch gewidmet: In *Ganz schön wütend* (Molden Verlag, € 25,-) erzählt sie offen von ihren privaten und beruflichen Erfahrungen mit Stereotypen und Vorurteilen, von verbalen Übergriffen und Bodyshaming. Reinsperger zeigt, wie sie einen selbstbewussten Umgang damit gefunden hat, und ermutigt vor allem junge Frauen, sich gängigen Klischees zu widersetzen. Das gesamte Interview unter: wienerin.at.